

Gemeindebrief

April 2026



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind in der Passionszeit Kreuzwege gegangen. Das Kreuz bleibt keinem Menschen erspart. Keinem, der wirklich liebt.

Mein Schwiegervater, Michael Pfaff, war von Gott geliebt. Wir haben ihn auch geliebt. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist sein Grabeshügel noch frisch.

„Darin steht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.“ 1. Johannes 4.

Mein Schwiegervater war nicht perfekt. Ich auch nicht. Unsere Kinder werden es wohl auch nicht sein. Wir sind Sünder. Wir vertrauen jedoch darauf, dass Gott uns liebt. Trotz allem. Es geht weiter. Auch nach dem Tod. Weil ER uns zuerst geliebt hat. Es wird ein großes Wiedersehen geben. Dafür steht das Kreuz. Ein Zeichen der Liebe auf meinen Kreuzwegen. Ich mag Kreuze.

Ein gutes Auferstehungsfest wünscht Ihnen Ihr

Pfr. Johannes Waedt

Johannes Waedt

Donagebete

Seit Juni 1995 steht ein Kreuz in Niederalteich an der Donau.

Es steht dort als Mahnmal, dass all unser Leben, hier am Beispiel einer frei fließenden Donau, im Einklang mit der Natur stattfinden muss.

Jeden Monat, am letzten Sonntag, findet um 17 Uhr ein Gebet statt.

Jedes Gebet wird von einer anderen Gruppe organisiert. Das macht sie abwechslungsreich und jedes Gebet zu einem besonderen Erlebnis.

Am 26. April ist der Pfarrgemeinderat Hengersberg dran. Er wird unterstützt von den Bewerbern zur Firmung sowie dem Kinderchor „Ohrwürmer“ und der Winzerer Band „der sechste Sinn“.

Foto: Michael Tillmann

**Wir sollten uns Zeit nehmen,
Gott zu suchen
und das Leben zu finden.
Bei ihm ist die Quelle.**

Peter Hahne



Gottesdienste im April

Mittwoch, 01.04.2026 10:00 **mit Abendmahl**
Caritasheim Hengersberg Pfarrer Johannes Waedt Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 02.04.2026 18:00 Gründonnerstag
Friedenskirche Pfarrer Johannes Waedt Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 03.04.2026 11:00 Karfreitag
Friedenskirche Pfarrerin Esther Jumel-Rein Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 05.04.2026 10:00 Ostersonntag
Friedenskirche Pfarrerin Brigitte Malik Kollekte: Partnersch. Ungarn

Sonntag, 12.04.2026 10:00 **Quasimodogeniti**
Friedenskirche Lektor Matthias Bertler Kollekte: Evang. Jugend

Sonntag, 19.04.2026 10:00 **Misericordias Domini**
Friedenskirche Pfarrer Johannes Waedt Kollekte: Verbreitung der Bibel

Sonntag, 26.04.2026 10:00 **Jubilate**
Friedenskirche Team Kollekte: eigene Gemeinde

Kinderkirche parallel
Gemeindesaal Team

Sonntag, 26.04.2026 17:00 **Donaugebet**
Donaukreuz Niederalteich Pfarrgemeinderat Hengersberg

Sonntag, 03.05.2026 10:00 **Kantate**
Friedenskirche Pfarrerin Sophie Roth Kollekte: Kirchenmusik

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch **APRIL 2026**

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 03.05.2026	10:00	Kantate
Friedenskirche	PfarrerIn Sophie Roth	Kollekte: Kirchenmusik

Mittwoch, 06.05.2026	10:00	
Caritasheim Hengersberg	Margarete Junghanns	Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 10.05.2026	10:00	Familiengottesdienst Rogate
Friedenskirche	 Team	Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 14.05.2026	10:00	Christi Himmelfahrt
Wiese vor der Friedenskirche	Team	Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 17.05.2026	10:00	Exaudi
Friedenskirche	PfarrerIn Esther Jumel-Rein	Kollekte: Rummelsberg

Sonntag, 24.05.2026	10:00	Pfingsten
Friedenskirche	PfarrerIn Katrin Großmann-Bomhard	Kollekte: Öumen. Arbeit

Sonntag, 31.05.2026	10:00	Trinitatis
Friedenskirche	Team	Kollekte: Diakon. Werk

Sonntag, 31.05.2026	17:00	Donaugebet
Donaukreuz Niederalteich		



Monatsspruch Mai:

*Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.* Hebr 6,19

Rückblick: Weltgebetstag



In **ökumenischer Verbundenheit** haben der **Frauenbund Hengersberg** und die **Frauen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hengersberg** in diesem Jahr den Weltgebetstag im **Gemeindezentrum der Friedenskirche** durchgeführt. Das Vorber-eitungsteam des Weltgebetstag wechselt jedes Jahr zwischen den katholischen und evan-gelischen Frauen.

Dieses Jahr haben **Frauen aus Nigeria** die Litur-gie ausgearbeitet. Die rhythmischen Lieder gingen schnell ins Ohr. Nach dem Motto „**Kommt! Bringt eure Last**“ (Matthäus 11,28-30) hörten wir aus den Lebensläufen dreier Frauen, die sich mit den

Belastungen des Lebens auseinandersetzen müssen und dabei Stärkung und Hoff-nung im Glauben finden.

Der Weltgebetstag ist jedes Mal ein schönes Erlebnis, wenn Gleichgesinnte sich dem Thema stellen und auf diese Art und Weise sich mit den Schicksalen der Frauen aus fremden Ländern solidarisch zeigen und ihnen so eine Stimme geben.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit ca. 230 Mio. Einwohner und einer Fläche wie Frankreich und Deutschland zusammen. Im Nordosten des Landes verüben die Boko Haram schwere Anschläge, im Südosten gibt es viele bewaffnete Banden und Separatisten, die die Menschen wegen Wasser und Land vertreiben wollen. In den 70 er Jahren war einer der blutigsten Konflikte in Nigeria der Biafra- Krieg. Ein Krieg, der Millio-nen Menschen das Leben kostete. Gleichberechtigung gibt es nur auf dem Papier, Wit-ven haben keine Rechte. Frauen tragen auf ihren Köpfen kilometerweise Lasten.

Nach dem Gottesdienst wurden Speisen nach Nigerianischen Rezepten angeboten, in ökumenischer Runde kam es zu regem Gedankenaustausch.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rückblick und Ausblick: Spielenachmittag

Wo die Würfel fallen



Am 01. März trafen sich die ersten Spielpioniere im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Hengersberg. Bei Obst und Gebäck wurde gewürfelt, gezockt und vielleicht auch ein bisschen gemogelt. Bei den bereitgestellten Spielen und Puzzle war für jeden etwas dabei. Für die Kleinen durfte natürlich auch eine Bauecke nicht fehlen. Die nächsten Termine sind am 19.04. und am 17.05. jeweils ab 14:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Natürlich darf auch das eigene Lieblingsspiel gerne mitgenommen werden.

Kinderkirche und Familienandachten

Angie und Team laden am Sonntag 26.04. um 10 Uhr ins Gemeindezentrum zur Kinderkirche parallel zum Gottesdienst ein.

Die nächsten Familienandachten finden am 29.03. und 10.05. in der Friedenskirche jeweils um 10 Uhr statt.

Karpfenfahrt



Unter der bewährten Reiseleitung von Christian Großmann und Jörg Hell führte uns dieses Jahr die Karpfenfahrt der Kirchengemeinde Hengersberg ins Nürnberger Land. Der große Reisebus war bis auf den letzten Platz belegt. Wie immer wurde bei der Pralinenfabrik Seidl in Laaber auf der Hinfahrt der erste Stopp eingelegt. Nach dem traditionellen Karpfessen, für viele ein Muss, im Gasthaus Schmidt in Katzwang ging die Fahrt weiter auf die Cadolzburg wo uns die Geschichte erzählt wurde und es vieles zu sehen gab. Auf der Rückfahrt wurde in Nürnberg noch zum Kaffeetrinken eingekehrt.

Herzlichen Dank Christian und Jörg.



DORNbusch

Wie Gott begegnen? Auch die unterschiedlichen Verfasser des Alten Testaments sind sich da nicht so ganz einig. Das zeigt eine Episode aus dem Leben Abrahams, die im 18. Kapitel der Genesis erzählt wird. In den vorherigen Kapiteln heißt es immer wieder, dass Gott dem Abraham erschien und mit ihm redete. So beginnt auch das 18. Kapitel, doch dann wird es unklar: „Der HERR erschien Abraham bei den Eichen von Mamre, während er bei der Hitze des Tages am Eingang des Zeltes saß. Er

erhob seine Augen und schaute auf, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Als er sie sah, lief er ihnen vom Eingang des Zeltes aus entgegen, warf sich zur Erde nieder und sagte: Mein Herr, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, geh doch nicht an deinem Knecht vorüber!“

Einer oder drei? Gott oder Engel – wie sie häufig in der Kunstgeschichte dargestellt werden? Der Text wechselt auch in der Folge immer wieder zwischen Singular und Plural. Ist Gott einer der drei oder sind es drei

Engel, durch die Gott zu Abraham spricht? Entsteht im Gegensatz zur unmittelbaren Gottesbegegnung, die wir im Paradies vor dem Sündenfall zwischen Adam und Eva und Gott noch erleben, bei Abraham schon eine Distanz? Fragen über Fragen. Eines bleibt jedoch – bis heute: Gott „besucht“ die Menschen – in welcher Gestalt auch immer. Erwarte ich das noch? Halte ich das noch für möglich?



Matthäus Merian der Ältere

Gruppen und Kreise

Für Sing- und Musikbegeisterte:

<i>Posaunenchor:</i>	Montags, 19:00 Uhr
<i>Kirchenchor:</i>	Donnerstags, 20:00 Uhr, 14tägig
<i>Singspatzen:</i>	Freitags, 16:00 Uhr
<i>Blockflötenensemble:</i>	Freitags, 18:00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei:

Posaunenchor: Wittich Winkler
Kirchenchor: Barbara Walter
Blockflötenensemble: Deborah Lehman-Irl
Singspatzen: Sabine Rössert-Koye

Alle Veranstaltungen finden - soweit nicht anders angegeben - im Gemeindesaal der Friedenskirche statt.



Spielenachmittage für Alt und Jung:

Sonntag, 19.04.2026	15:00 Uhr
Sonntag, 17.05.2026	14:00 Uhr

Reli-Elli



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Pfarrer Johannes Waedt

Email: johannes.waedt@elkb.de

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Öffnungszeiten Pfarramt:

Steffi Lustinec

Mittwoch: 14:30 - 16:30 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

email: karl-heinz.junghanns@elkb.de

Veronika Kammerer, Hengersberg, email: vronal_k@web.de

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858, Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg - Layout: Matthias Bertler - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Auflage Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Maiausgabe: 17.04.2026

Theaterfahrten

Fr. 29. Mai Polnische Hochzeit Operette von Joseph Beer, Theater am Bismarckplatz, Regensburg. Abfahrt Hengersbg. 17.00, Deggendorf 17.20, Bogen 17.45, Stückeinführung: 19.00, Spielbeginn: 19.30 Uhr. Fahrt & Karte K1: 70.- €, K2: 65.-, K3: 60.- € **Anmeldung: bis 13.04.!**

Sa. 04. Juli Cabaret Musical von John Kander und Fred Ebb, Theater an der Rott, Eggenfelden. Abfahrt Hengersberg 17.15, Deggendorf 17.35, Plattling 17.55 Uhr, Spielbeg. 19.30 Uhr. Fahrt & Karte: 50.- € **Anm. bis 01.06.!**

Stand: 20.02.2026 !!! Änderungen vorbehalten !!!

Anmeldungen nur bei der Reiseleitung Christian Großmann und Jörg Hell unter Telefon: **09901 7065** sowie unter **theaterfahrten.hgbg@gmail.com** mit ihrer Telefonnummer! Überweisungen nach der telefonischen Bestätigung der Reiseleitung bitte an die **evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, DE18 7415 0000 0420 7293 37** bei der Sparkasse Deggendorf.

Mindestteilnehmer: Oper, Operette, Musical 20 Personen



Karpenfahrt 2026